

Mein eifrigstes Bemühen wird stets dahin gehen, das in mich gesetzte Vertrauen durch ehrenhafte Geschäftsführung, pünktliche Zahlung und thätigste Verwendung für Ihren Verlag zu rechtfertigen und mir zu bewahren. Meine Commissionen haben

in Leipzig: Herr Franz Wagner,  
in Nürnberg: die löbl. Korn'sche Buchhandlung

zu übernehmen die Güte gehabt, welche auch in den Stand gesetzt sind, alles fest Verlangte bei etwaiger Creditverweigerung baar einzulösen.

Indem ich mich und mein Etablissement Ihrem geneigten Wohlwollen empfehle, habe ich die Ehre zu zeichnen

Hochachtungsvoll und ergebenst  
Wilhelm Weinzirl.

### Zeugnisse.

Herr Wilhelm Weinzirl von hier hat vom 20. April 1858 bis dahin 1862 bei mir den Buchhandel erlernt und noch bis Ende 1863 in meinem Geschäft als Gehilfe gearbeitet.

Ich kann demselben das Zeugnis eines genauen Arbeiters, sowie eines fleissigen, soliden jungen Mannes geben, was ich hiermit durch Siegel und Unterschrift bekräftige.  
Bayreuth, den 31. December 1863.

Carl Giessel.

Herr Wilhelm Weinzirl aus Bayreuth hat vom Januar 1864 bis Ende März 1866 in meiner Buchhandlung als erster Gehilfe gearbeitet und sich während dieser Zeit durch sein solides Betragen, seinen Fleiss, sowie seine umsichtige Thätigkeit meine vollste Zufriedenheit erworben.

Indem ich dies Herrn Weinzirl bei seinem freiwilligen Austritt aus meinem Geschäft der Wahrheit gemäss bezeuge, möchte ich denselben allen Herren Collegen bestens empfohlen halten und begleiten ihn meine aufrichtigsten Wünsche für sein ferneres Wohlergehen.

Bamberg, den 5. April 1866.

W. E. Hepple.

[20127.] P. P.

Die stetige Zunahme meiner geschäftl. Beziehungen zu Lauenburg, einer pommer'schen Provinzialstadt von 6000 Einw. mit Realschule, höherer Töchterschule etc., nöthigte mich, daselbst eine Filiale zu begründen.

Ort und Umgegend bieten einen dankbaren Wirkungskreis und versprechen meinem Unternehmen einen erspriesslichen Erfolg.

Einstweilen werde ich die Filiale nur von Stolp aus assortiren, gef. Zusendung aber von Anzeigen, Prospecten, Circularen, wie antiquarischer Kataloge für Lauenburg hierher mit verbindl. Dank erkennen.

Hochachtungsvoll

Stolp, im August 1867.

H. Eschenhagen.

[20128.] Stettin, d. 22. August 1867.

Durch gegenseitige freundschaftliche Uebereinkunft haben wir unser Societätsverhältniß aufgelöst. Unsere unter der Firma:

**Dannenberg & Dühr**

in Stettin und Stargard i. Pomm. bestehenden Buch- und Musikalienhandlungen gehen laut Erklärung beim hiesigen Königl.

See- und Handelsgericht vom 18. August 1867 mit sämtlichen Activis und Passivis auf unsern Herrn Heinrich Dannenberg über. Derselbe wird die Geschäfte unter den bisher bestehenden Firmen in unveränderter Weise fortführen. Stettin und Stargard behalten streng getrenntes Conto.

Unser Herr Adolph Dühr wird Ihnen über die Fortsetzung seiner buchhändlerischen Thätigkeit in kurzer Zeit Mittheilung machen.

Indem wir Ihnen für das den Geschäften in so reichem Maße geschenkte Vertrauen freundlichst danken, bitten wir, dasselbe den beiden Handlungen auch ferner zu bewahren, und sind Herr Franz Wagner in Leipzig und Herr Adolph Enzlin in Berlin in der Lage, Ihnen zu bestätigen, daß dieselben mit hinreichenden Mitteln fortgesetzt werden.

Mit besonderer Hochachtung zeichnen

**Dannenberg & Dühr.**

Herr Adolph Dühr hört auf zu zeichnen:

Dannenberg & Dühr.

Heinrich Dannenberg wird zeichnen:

Dannenberg & Dühr.

Ein eigenhändig unterschriebenes Circular ist in dem Archiv des Börsenvereins niedergelegt.

### Verkaufsanträge.

[20129.] Eine Buchhandlung, verbunden mit Schreib- und Zeichenmaterialien, in einer katholischen Stadt Süddeutschlands mit wohlhabender Umgegend wird Familienverhältnisse wegen sofort unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen gesucht.

Herr Adolf Detinger in Stuttgart hat die Güte, directe Offerten sub P. K. # 21. zu befördern.

[20130.] Eine kleine Leihbibliothek, enthaltend 2500—3000 Bände, stark gebunden und theilweise wenig gebraucht, ist billig zu verkaufen.

Näheres durch

G. A. Schonlau in Hamburg.

[20131.] Der Besitzer eines lebhaften Sortimentsgeschäftes in Wien wünscht dasselbe an einen erfahrenen, routinirten Mann zu verkaufen, zu verpachten oder einen solchen als Geschäftsführer oder Compagnon aufzunehmen. Das Geschäft zählt zu den älteren und elegantesten der Residenz und erfreut sich einer großen Popularität. Die Bedingungen sind billig und leicht erfüllbar; ein Capital von einigen Tausend genügt, um die Verbindung zu ermöglichen. Gef. Offerten unter Z. Z. befördert die Exped. d. Bl.

### Kaufgesuche.

[20132.] Von einem jungen Manne, welcher im Besitz eines Baarvermögens von 10,000 Thlr. ist, wird ein solides Sortimentsgeschäft zu kaufen gesucht.

Gefällige Offerten unter Zusicherung strengster Discretion sub W. # 27. durch die Exped. d. Bl.

[20133.] Eine größere, mit den besten Erscheinungen der Romanliteratur ausgestattete, bis auf die neueste Zeit fortgeführte und gut erhaltene Leihbibliothek wird zu kaufen gesucht.

Offerten nebst Preisangabe etc. unter Chiffre K. # 100. wird die Exped. d. Bl. zu befördern die Güte haben.

### Theilhaberangebote.

[20134.] Ein junger gebildeter Buchhändler sucht mit einem Capitale von 2500 Thlr. in ein solides buchhändlerisches Geschäft als Associé einzutreten oder ein solches bei obiger Anzahlungssumme käuflich zu übernehmen.

Adresse: Poste restante Wien H. N. # 1.

### Fertige Bücher u. s. w.

**Albert Fritsch's**  
Skandinavisches Sortiment  
in Leipzig.

[20135.]

Unter andern sind folgende Neuigkeiten für mein skandinav. Lager eingegangen:

**Petersen, N. M.**, Bidrag til den oldnordiske Literaturs Historie. (Separatabdruck aus den Annalen der altnordischen Gesellschaft zu Kopenhagen.) gr. 8. (304 S.) 1  $\text{r}$  18  $\text{Ng}$ .

Dieses neueste und wichtige Werk des hochverdienten Verfassers, welches die Geschichte der altnordischen oder isländischen Literatur behandelt, ist als Einleitung zu seiner Geschichte der dänischen Literatur zu betrachten; es hat neben dem selbständigen Zweck, den es verfolgt, zugleich den, die Gegenwart mit der alten Zeit zu verknüpfen, die Beziehungen aufzudecken, in welchen die Cultur des Alterthums zu der der Gegenwart steht.

Von Petersen's Geschichte der dänischen Literatur ist eine neue Ausgabe bereits mit dem 1. u. 2. Hest erschienen.

**Aarbøger for Nordisk Oldkyndighed og Historie**, udg. af det Kgl. Nord. Oldskriftselskab i Kjöbenhavn. 1. u. 2. Hft. pro Bd. 4 Hfte. 2  $\text{r}$ .

**Maanedsskrift, Dansk.** II. Række. Aarg. 1867. 1. Bd. 1. Hft. pro Bd. 6 Hfte. 2  $\text{r}$ .

**Panum, P. L.**, Nervephysiologien. 8. (215 S.) 1  $\text{r}$  6  $\text{Ng}$ .

**Ibsen, Henr.**, Kjærlighedens Komædie. Komædie i tre Akter. 2. Ausg.

**Stockfleth, H. V.**, Haandbog i Veterinairchirurgien. I. u. II. Afdlg. 8. (332 S.) 1  $\text{r}$  21  $\text{Ng}$ .

**Nordiske Billeder.** Prospecte aus Dänemark, Norwegen und Schweden. Holzschnitte mit Text. I. u. II. Bd. (c. 150 Bilder in kl. qu. Fol.) Pro Bd. 2  $\text{r}$  6  $\text{Ng}$ .

Ferner erhielt ich:

**Landstad, Norske Folkevisen.** gr. 8. (867 S.) Cplt. 1853. Mit Musikbeilagen. Herabgesetzter Preis 2  $\text{r}$  12  $\text{Ng}$ .

**Kann, Ch.**, Dansk, Tysk, Engelsk, Fransk Handels Correspondence. Geb. 2  $\text{r}$  12  $\text{Ng}$ .

Leipzig, den 24. August 1867.

Albert Fritsch.